



Und jetzt?

Was sollen wir jetzt machen? Sämtliche SPI und MPI Modelle die sich noch auf den Straßen befinden, auf eigene Kosten auf 10" oder 12" umzurüsten (wenn überhaupt möglich), damit wir sie noch fahren können?

Noch mal zur Erinnerung, wir sprechen hier von den **jüngsten** klassischen Mini Modellen aus den Baujahren 1990 bis 2000.

Der Witz an sich - jedes noch so kleine Ersatzteil, ja sogar eine komplette Mini Karosserie kann man momentan **neu** im Internet erstehen - bis auf passende 13" Reifen...

Was soll das?

Genau aus diesem Grund sendete ich am 29.05.2013 eine Presseanfrage an die Reifenhersteller Dunlop und Yokohama mit der Bitte um Stellungnahme zu folgenden Punkten:

- Wurde die Produktion dieser Reifendimension tatsächlich weltweit eingestellt?
- Besteht die Möglichkeit einer Wiedereinführung?
- Wenn ja, was müsste unternommen werden?
- Welche Beweggründe gab es dafür?



Antwort YOKOHAMA am 04.06.2013:

(Auszug) „Leider muss ich Ihnen bestätigen das unser A539 in 175/50 R 13 nur bis 6.0 J Felgenbreite die Freigabe hat, YOKOHAMA fertigt nach E.T.R.T.O. Richtlinien. Die Dimension 195/45 R 13 haben wir leider nicht im Lieferprogramm.“

Weiters wurde uns mitgeteilt, dass erst ab August/September feststeht, welche Reifen sich in der Sommerkollektion 2014 befinden und ob der 175/50 R 13 V A539 TL 72V verfügbar/bestellbar sein wird.

(Zitat) „Wir in Österreich sind uns der Situation bewusst und versuchen natürlich so viel als möglich zu bestellen.“

Stellungnahme zu den Fragen:

- *Es gab anscheinend nur eine Handvoll Hersteller, von denen sich nach einem Verkaufsrückgang einige entschlossen die Produktion einzustellen.*
- *Die Nachfrage vom Markt muss so hoch sein, das sich eine Produktion für den Hersteller rechnet (vermutlich Stückzahlen über 10.000).*
- *Vermutlich die geringen Verkaufszahlen.*



Von Dunlop erhielt ich bis heute leider keine Antwort.

Rechtliches



24.06.2013 - Heute erreichte mich die Information, dass des Weiteren auch bereits mit der TÜV-Prüfstelle in Alzenau ausführlich über dieses Problem gesprochen wurde.

Der zuständige Diplomingenieur H. Fleckenstein bestätigte, das der Wunsch zur Eintragung eines von der Dimension her größeren Reifens, leider nicht möglich sei, da für diese Reifengröße eben nie eine Herstellerfreigabe vorlag.

Womit auch keine Einzelabnahme bei einer normalen TÜV-Prüfstelle möglich ist.

Das Selbe gilt für die Umrüstung von 13 Zoll auf eine 10 oder 12 Zoll Bremsanlage. Bei einem solchen Umbau müssten diverse Bremstests, Tachoprüfung, Fahrhandlung usw. durchgeführt werden, weil auch für diesen Fall keine Herstellerfreigabe vorliegt.

Laut mir vorliegender Information, ist dieser Umbau nur bei Charlie Fuhrländer (Werkstatt TÜV-Prüfung in Siegen) möglich.

Fuhrländer Automobile
Auf der Schemscheid 27
57072 Siegen